

Ressort: Politik

## Saar-Finanzminister rügt Dumping-Steuern für internationale Konzerne

Saarbrücken, 14.11.2014, 07:09 Uhr

**GDN** - Der saarländische Finanzminister Stephan Toscani hat gefordert, die Gewinnverschiebung großer Konzerne ins steuergünstige Ausland zu unterbinden und Schlupflöcher zu schließen. "Aggressive Steuervermeidungsstrategien multinationaler Unternehmen und unfaire Regelungen in einzelnen Staaten, wie zum Beispiel in Luxemburg, sind auf Dauer nicht akzeptabel und müssen bekämpft werden", schrieb Toscani in einem Beitrag für die "Saarbrücker Zeitung" (Freitagausgabe).

Unternehmen, die ihre Steuern nicht im Sitz-Land zahlten, sondern ihre Erträge in Länder mit Dumping-Steuersätzen verlagerten, schaden der Gemeinschaft. Sie entzögen ihr Mittel für Infrastruktur, von der sie aber profitierten. "Unternehmen müssen künftig dort ihre Steuern bezahlen, wo auch ihre Wertschöpfung stattfindet", forderte der CDU-Politiker. In der vergangenen Woche war nach Recherchen internationaler Medien das Großherzogtum Luxemburg in die Kritik geraten, weil es über Jahre im großen Stil Steuervermeidungsmodelle für internationale Konzerne unterstützt haben soll.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-44566/saar-finanzminister-ruegt-dumping-steuern-fuer-internationale-konzerne.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619